darzu/ und misch wol untereinander/ leg alsdann von dieser Salben auf die Entzündung und auff die Salben ein leinen Tuch/ welches in Brandwein genetzt worden.

Eine andere Brandsalbe W.

℞. Ungelöschten Kalch/ 6. Händv.

Das Weiß von 12. Eyern/ jedoch daß der Vogel heraus seye.

Eßig/ so viel daß einem Brey gibt.

Streich es dem Pferd an/ und so offt es trocken worden/ so streich wieder frisch darüber.

Diese Salben hab ich niemaln falsch befunden in den allergefährligsten Brandschäden.

Ein Anders. W.

℞. Ungelöschten Kalch/ gieß Brunnenwasser daran/ rührs eine Stund wol um/ laß übernacht stehen/ des Morgens

Nimm dieses Wassers 1. M.

Rosenöl/

Baumöl/ jedes 1. halbe M.

Rührs untereinander/ so wirds eine Salbe/ je älter sie wird/ je besser sie ist.

Das II. Capitel.

Von allerhand Pflastern.

Ein Pflaster Paracelsi, wann ein Pferd geschossen oder verwundet worden/ das hütet vor den Brand/ und faulen Fleisch/ ziehet Kugel aus/ und heilet dabey.

℞. Gal-